

# Betriebliches GesundheitsManagement

12. und 13. Oktober 2016 in Düsseldorf

- ➔ **Gesund bleiben in Zeiten von Industrie 4.0: Innovative Projekte heute und morgen**
- ➔ **Bedarfsgerechtes und effizientes BGM – Strategische Möglichkeiten und Grenzen**
  - Kosten, Nutzen und Kalkül: BGM als unternehmerisches Instrument zur Kostenreduzierung
  - Zielgruppenspezifische Gesundheitsförderung zur Erhöhung der Akzeptanz von Betrieblichen Gesundheitsmaßnahmen
  - BGM als Bindungsinstrument für den selbstständigen Außendienst
  - Fehlzeitenmanagement für Ältere und Arbeitgeberattraktivität für Jüngere – Wie gelingt der Spagat in einem Demografiemanagement?
- ➔ **BGM-Angebote in Unternehmen – Welche Chancen bietet das Präventionsgesetz?**
- ➔ **Modernes Arbeiten: Früher war irgendwie weniger Stress, oder? Work-Life-Balance in Unternehmen**
  - Retention Health Management (REHM): Schachmatt dem Burnout
  - Aus der Praxis: Erfahrungen im Umgang mit arbeitswissenschaftlichen Bewertungsverfahren bei körperlichen Belastungen und Zwangshaltungen
  - Neuroenhancement – Nur eine weitere Schulungsmaßnahme?
- ➔ **Erfolgsfaktor Gesundheit: „The way of excellence“ – Praxisbeispiele**
- ➔ **Was ist „Next Level“ im BGM?**
  - Einfluss von digitaler Gesundheit und „Wearables“ auf die Betriebliche Gesundheitsförderung
  - Depressionen: Wie „Wearables“ bei der Bekämpfung von psychischen Krankheiten helfen

## Moderatoren:



**Prof. Dr. Bernhard Badura**  
Fakultät f. Gesundheitswissenschaften,  
Uni Bielefeld



**Katharina Schmitt**  
Redakteurin,  
Personalmagazin

Schirmherrschaft:



Hauptkooperationspartner:



Moderation

**Prof. Dr. Bernhard Badura**



Fakultät f. Gesundheitswissenschaften,  
Uni Bielefeld



**Katharina Schmitt**



Redakteurin,  
Personalmagazin



Ihre Experten/Innen

**Maria Becker**



MinDirgin., Unterabteilungsleiterin Prävention,  
Bundesministerium für Gesundheit



**Dominique Bialasinski**



Projektmanagerin  
BGM, AMD TÜV  
Arbeitsmedizinische  
Dienste GmbH



**Yvonne Blumberg**



Leitung Personalentwicklung, MCM  
Klosterfrau Vertriebsgesellschaft mbH



**Peter Bochnia**



Mitglied der  
Vorstände, LVM  
Versicherungen



**Dr. Marco Burnus**



Projektleiter  
BGM, Gothaer  
Versicherungen



**Uwe Dresel**



Gesundheits- und Versorgungsmanagement,  
DAK-Gesundheit



**Karin Goldstein**



Leitung HR Health  
Management,  
Commerzbank



**Prof. Dr. Ulrich Hegerl**



Vorstandsvorsitzender, Stiftung Deutsche  
Depressionshilfe



**Manuel Heuer**



Chief Operating  
Officer, dacadoo ag



**Ursula Johanna Klugstedt**



BGM Beauftragte,  
Evangelisches Krankenhaus  
Mettmann GmbH



**Heinz Kowalski**



Ehemaliger Direktor,  
BGF Institut für  
Betriebliche Gesundheitsförderung



**Dr. Lars Kutschke**



Leiter Gesundheit  
und Diversity, TUI  
Group



**Prof. Dr. Volker Nürnberg**



Leiter Health Management, Mercer  
Deutschland GmbH



**Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup**



Präsident,  
Handelsblatt  
Research Institute



**Bianca Schmieder**



BGM-Netzwerk-Koordinatorin,  
Netzwerk „Gesunde  
Betriebe Kinzigtal“



**Christoph Tils**



Expert Occupational  
Health & Safety,  
Bayer AG



**Thorsten Uhle**



Dipl.-Psych., Leitung  
„Gesunde Arbeitswelt“,  
CURRENTA GmbH &  
Co. OHG CHEMPARK  
Leverkusen



**Oliver Walle**



Vorstandsmitglied,  
Bundesverband  
Betriebliches  
Gesundheitsmanagement e.V. [BBGM]



**Christian Weyer**



Bereichsleiter BGM,  
Bauerfeind AG



**Sabine Winterstein**



Leiterin BGM, DAK-  
Gesundheit



### Sehr geehrte Damen und Herren,



Ich freue mich sehr, dass sich das Management Center of Competence weiterhin der wichtigen Thematik des **BGM** widmet und gratuliere zum bisherigen Erfolg der Veranstaltung in den vergangenen Jahren. Gerne übernehmen wir daher als Bundesverband Betriebliches Gesundheitsmanagement e.V. die Schirmherrschaft bereits zum vierten Mal.

**Gesunde und leistungsfähige Beschäftigte** sind die **Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg** eines jeden Unternehmens. Diese Botschaft ist mittlerweile bei den Großunternehmen und immer mehr großen Mittelständlern angekommen. Doch viele kleinere bis mittlere KMU-Betriebe sind bisher weiterhin bei dieser Thematik zurückhaltend – aus verschiedensten Gründen. Die gute Nachricht ist, das Präventionsgesetz soll zukünftig verstärkt Gelder und Ressourcen für diese Zielgruppe bereitstellen. Hierzu gibt es jedoch noch viel zu tun. Der BBGM wird sich da aktiv daran beteiligen: Politisch, für die Dienstleister-Branche und vor allem für die Betriebe!

Auf dem diesjährigen Kongress gibt es wieder ein breites und ganzheitliches Angebot an interessanten BGM-Vorträgen – auch zum genannten **Thema Präventionsgesetz**. Nutzen Sie auch den Austausch untereinander, denn im Betrieblichen Gesundheitsmanagement können wir noch viel voneinander lernen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Referentinnen und Referenten, Teilnehmerinnen und Teilnehmer, einen interessanten Kongress, auf dem Sie sich über aktuelle Entwicklungen im **Betrieblichen Gesundheitsmanagement** informieren und neue Ideen gewinnen können!



**Kai Rappenecker**  
Vorstandsvorsitzender, BBGM e.V.

### Sehr geehrte Damen und Herren,



Führungskräfte prägen die Unternehmenskultur. Sie stellen Weichen in Richtung einer Kultur der Angst, des Misstrauens und der Kontrolle oder einer Kultur des bindungslosen Wettbewerbs und amoralischen Strebens nach persönlichem Erfolg. Es gibt aber noch eine dritte Option: Die Entwicklung einer **Kultur der vertrauensvollen Kooperation** auf der Grundlage gemeinsamer Überzeugungen, Werte und Regeln.

Auch wenn sich Elemente dieser drei Kulturtypen in jeder Organisation finden lassen, entscheidend ist, welcher Kulturtyp vorherrscht. Kultur prägt durch **Vorbilder, Lernprozesse und zwischenmenschliche Kontrolle** unsere Vorlieben und Abneigungen und damit unser Bindungs- und Vermeidungsverhalten. In Form erlernter Gedanken, Gefühle und Absichten prägt Kultur das innere Kollektiverleben („Kollektivbewusstsein“) des Menschen, stiftet Sinn und mobilisiert Energie.

Eine Kultur des Vertrauens ist „**Sinnspeicher**“ und ein „**moralischer Kompass**“ zur Regulierung des täglichen Arbeitsverhaltens. Sie erleichtert selbstorganisierte Vernetzung der Gehirne. Sie reduziert den Energieaufwand der Führungskräfte für Kontrolle und Koordination. Sie trägt zur Vermeidung von Beziehungskonflikten bei. Sie reduziert das Risiko innerer Kündigung. Und sie ermöglicht, worauf es eigentlich ankommen sollte, eine **ungestörte Konzentration** und den vollen Energieeinsatz zur Bewältigung gestellter Aufgaben.

Die wohl **größte Herausforderung** für die Arbeitswelt im 21. Jahrhundert **bildet die Digitalisierung**. Zu ihrer Bewältigung werden erhebliche Veränderungen in den überkommenen Unternehmenskulturen und Arbeitsstrukturen stattfinden. Die gegenwärtig häufig praktizierte Kultur des Misstrauens und ausgeprägte hierarchische Kontrollen sind Relikte des Industriezeitalters. An ihre Stelle werden Kulturen vertrauensvoller Kooperation und neue Formen selbstorganisierter Arbeit treten.

Menschen in **hochentwickelten Gesellschaften** sind durch ihre Ausbildung, durch ihr Wissen und durch ihre Selbstverpflichtung auf fach- bzw. berufsspezifische Standards stark intrinsisch motiviert und legen großen Wert auf Transparenz, Beteiligung und Selbstverantwortung.

Das Streben nach Sinn, Zuwendung und Anerkennung, das Gefühl, gebraucht zu werden, bilden die **primäre Triebkraft menschlichen Handelns** nicht Angst vor Sanktionen oder finanzielle Anreize.

An zwei Veranstaltungstagen wird allen Teilnehmern gebündeltes Fachwissen anschaulich zur Verfügung gestellt. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und eine anregende Diskussion mit Ihnen!



**Prof. Dr. Bernhard Badura**  
Fakultät f. Gesundheitswissenschaften, Uni Bielefeld

**SACHLEISTUNGEN IM WERT VON  
€ 60.000,- ZU GEWINNEN**



DEUTSCHER | **BGM** | FÖRDERPREIS

Alle weiteren Infos und Anmeldebedingungen unter:

**[www.bgm-foerderpreis.de](http://www.bgm-foerderpreis.de)**

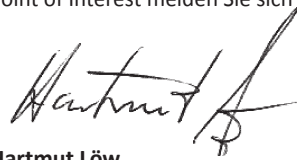
## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe MCC-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer,



**Betriebliche Gesundheitsförderung** ist mit Sicherheit Bestandteil der Anreizsystemgestaltung. **Betriebliches GesundheitsManagement (BGM)** hingegen gilt als ganzheitlicher Ansatz, nach bestimmten Grundsätzen und Handlungsparametern zu führen. Die noch immer vielfach in meist linker Literatur zitierte Ausbeutung der sog. Arbeiter- und Angestelltenklassen

wird gerade durch BGM ad absurdum geführt. Unternehmer wissen es längst und tun gut daran, nicht nur eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu schaffen, sondern sich auch aktiv um die Gesundheit ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu kümmern. Gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind nämlich auch betriebswirtschaftlich äußerst erfreulich. Der „Produktionsfaktor Mensch“ steht wieder im Mittelpunkt, jedenfalls solange leistungsfähige Beschäftigte noch gebraucht werden 😊.

Auf unserem **4. MCC-Kongress Betriebliches GesundheitsManagement 2016** erfahren Sie alle Neuigkeiten rund um dieses Thema. Wir berichten von innovativen Unternehmen, von innovativen Projekten und bringen viele Praxisbeispiele. Zusammen mit unserem Partner, der DAK Gesundheit, verleihen wir zum zweiten Mal den mit € 60.000,- dotierten **Förderpreis Betriebliches GesundheitsManagement**. Es lohnt sich also, dabei zu sein! Treffen Sie Ihre Experten am Point of Interest melden Sie sich an!



**Hartmut Löw**  
Geschäftsf. Partner, MCC

## 1. Kongresstag: Mittwoch, 12. Oktober 2016

**8:15h** Check In der Teilnehmer und Quick-Breakfast

**9:15h** Begrüßung und Einführung in das Thema durch den Vorsitzenden



**Prof. Dr. Bernhard Badura**, Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Uni Bielefeld

**BGM-Angebote in Unternehmen**  
– Welche Chancen bietet das Präventionsgesetz?

**9:30h** Das PräVG – Inhalte und Bedeutung für die Unternehmen



**Maria Becker**, MinDirgin., Unterabteilungsleiterin Prävention, Bundesministerium für Gesundheit

**10:00h** Das Präventionsgesetz – mehr Unterstützung für Unternehmen?

Unternehmen können von der Förderung durch Krankenkassen profitieren. Aber welche Wege führen zum Ziel?

- Welche Förderungen von Unternehmen durch Krankenkassen sieht das Präventionsgesetz vor?
- Wie werden die BGF- Koordinationsstellen umgesetzt?
- Was müssen Unternehmen beachten, die mit Krankenkassen zusammenarbeiten möchten?



**Uwe Dresel**, Gesundheits- und Versorgungsmanagement, DAK-Gesundheit

**10:30h**

**DISKUSSION: Mehr Geld und neue Möglichkeiten durch das Präventionsgesetz?**



**Maria Becker • Uwe Dresel**  
**MODERATION: Prof. Dr. Bernhard Badura**







8:30h Check In der Teilnehmer

9:15h Begrüßung und Einführung in das Thema durch die Vorsitzende



Katharina Schmitt, Redakteurin, Personalmagazin

Bedarfsgerechtes und effizientes BGM – Strategische Möglichkeiten und Grenzen

9:30h Kosten, Nutzen und Kalkül: BGM als unternehmerisches Instrument zur Kostenreduzierung

- Von der Last zur Lust: Anreizsysteme im BGM
- Chancen medizinischer Servicestellen im Betrieb
- Einbindung von Anforderungen im Arbeitsschutz
- Kooperation mit Kassen und Dienstleistern



Christian Weyer, Bereichsleiter BGM, Bauerfeind AG

10:00h Zielgruppenspezifische Gesundheitsförderung zur Erhöhung der Teilnahmequoten

- Soziodemografische Zielgruppen
- Zielgruppenspezifische Ansprache und Anreize
- Best Practice Beispiele



Prof. Dr. Volker Nürnberg, Leiter Health Management, Mercer Deutschland GmbH

10:30h BGM als Bindungsinstrument für den selbstständigen Außendienst

- Herausforderungen an den Vermittler in einer digitalisierten Welt
- Leistungsdruck und psychische Belastungen im Vertrieb
- Begleitung und Unterstützung der Vermittler durch ein BGM



Peter Bochnia, Mitglied der Vorstände, LVM Versicherungen

11:00h Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch



11:30h Fehlzeitenmanagement für Ältere und Arbeitgeberattraktivität für Jüngere – wie gelingt der Spagat in einem Demografiemanagement?

- Herausforderungen demografischer Wandel für Unternehmen
- Gesundheitsbezogene Demografieanalyse
- Strategische Handlungsoptionen im Rahmen eines BGM
- Mögliche Ziele: Senkung der Krankenstände, Erhalt Arbeitsfähigkeit und Erhöhung Arbeitgeberattraktivität



Oliver Walle, Vorstandsmitglied, BBGM

12:00h DISKUSSION: BGM in Zahlen und Fakten – Wo geht die Reise hin?



Christian Weyer • Prof. Dr. Volker Nürnberg • Peter Bochnia • Oliver Walle  
MODERATION: Katharina Schmitt

Was ist „Next Level“ im BGM?

12:15h Einfluss von digitaler Gesundheit und Wearables auf die Betriebliche Gesundheitsförderung

- Einblick in den Markt der digitalen Gesundheit: Wearables und Trends
- Gesundheitsplattformen anhand des Beispiels von dacadoo
- Daten zur digitalen betrieblichen Gesundheitsförderung



Manuel Heuer, Chief Operating Officer, dacadoo ag

12:45h Depressionen: Wie Wearables bei der Bekämpfung von psychischen Krankheiten helfen



Prof. Dr. Ulrich Hegerl, Vorstandsvorsitzender, Stiftung Deutsche Depressionshilfe

13:15h DISKUSSION: Web X.0 in der Betrieblichen Gesundheitsförderung



Manuel Heuer • Prof. Dr. Ulrich Hegerl  
MODERATION: Katharina Schmitt

13:30h Gemeinsames Mittagessen und Ausstellungsbesuch



14:30h Ende des Kongresses

# Werden Sie **Kooperations- Partner...**

**Die Level 1 – Partnerschaft**

€ 3.500,-

**Starke Leistungen:**

Ausstellungsfläche 6 m<sup>2</sup> + Unternehmenskurzdarstellung und Ihr Logo im Internet  
+ Präsenz des Logos während der Pausen.

**Die Level 2 – Partnerschaft**

€ 5.900,-

**Starke Leistungen:**

**Level 1** + Werbefläche in der Kongressbroschüre + Auslegen von Broschüren  
+ bis zu 2 Freikarten für Ihre Kunden

**Die Level 3 – Partnerschaft**

Preis auf Anfrage

**Starke Leistungen:**

**Level 2** + Benennung eines Referenten aus Ihrem Unternehmen für ein Panel (Speakerslot) + Logo auf der Titelseite der Broschüre und somit Präsenz in allen Anzeigen der Medienpartner

**Level 2** + bis zu 6 Freikarten für Ihre Kunden oder Ihre Mitarbeiter

**Nutzen Sie Ihre Chance!**

**Wir stellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot zusammen.**

Als aktiver Kooperationspartner/Sponsor/Aussteller des MCC Kongresses **Betriebliches GesundheitsManagement** haben Sie die Möglichkeit, neue Kontakte im Gesundheitsmanagement zu generieren und bestehende auszubauen. Die massive Vorabbe-  
werbung garantiert Ihnen eine nachhaltige Kommunikation mit Ihrer Zielgruppe über verschiedene Kommunikationskanäle.

**Bitte senden Sie mir zu den Kooperationsformen weitere Informationen:**

|            |          |         |
|------------|----------|---------|
| Name:      | Vorname: |         |
| Funktion:  | Bereich: |         |
| Firma:     |          |         |
| Adresse:   |          |         |
| PLZ / Ort: |          |         |
| Telefon:   | Fax:     | E-Mail: |

Weitere Informationen zu den MCC-Bausteinen für Kooperationspartner erhalten Sie von:  
Frau Doreen Stärk, Tel. +49 (0)2421 12177-19, Fax +49 (0)2421 12177-27, staerk@mcc-seminare.de  
MCC - The Communication Company · Scharnhorststraße 67a · 52351 Düren · www.mcc-seminare.de



MCC - Scharnhorststr. 67a · 52351 Düren



PREMIUMADDRESS  
RETOURE  
INFOPOST

- Ja**, ich/wir nehme(n) an diesem Kongress zum Preis von **€ 1.595,-** pro Person teil.
- \*Sonderpreis (€ 995,- pro Person)** für Mitarbeiter (§59 HGB) aus Reha-Einrichtungen, Krankenhäusern, Krankenkassen und niedergelassenen
- Buy 2 - Get 3!** Ja, ich/wir melde(n) drei Personen aus einem Unternehmen an und erhalte(n) für die dritte Person eine Gratiskarte.
- Leider kann ich an dem Kongress nicht teilnehmen, aber ich möchte die Dokumentationsunterlagen zum Preis von **€ 295,-** zzgl. Versand bestellen. (Alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

|                |                               |
|----------------|-------------------------------|
| _____          | _____                         |
| Titel, Name    | Vorname                       |
| _____          | _____                         |
| Position       | Abteilung                     |
| _____          | _____                         |
| Titel, Name    | Vorname                       |
| _____          | _____                         |
| Position       | Abteilung                     |
| _____          | _____                         |
| Titel, Name    | Vorname                       |
| _____          | _____                         |
| Position       | Abteilung                     |
| _____          | _____                         |
| Firma          |                               |
| _____          |                               |
| Adresse        |                               |
| _____          |                               |
| PLZ, Ort, Land |                               |
| _____          |                               |
| Telefon        | Fax                           |
| _____          | _____                         |
| E-Mail         |                               |
| _____          |                               |
| Datum          | Unterschrift u. Firmenstempel |

**Warum Sie an diesem Kongress teilnehmen sollten:**

Jedes Jahr entstehen deutschen Unternehmen durch kranke Mitarbeiter Ausfälle in Milliardenhöhe. Immer höher Leistungsdruck, Multitasking, deregulierte Arbeitszeiten und mangelnde Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben belasten die Seele. Konzentrationsprobleme, Burnout oder Konflikte mit Kollegen sind die Folge. Auch körperlich macht sich der Stress bemerkbar. Auf der anderen Seite droht der demografische Wandel und geeigneter Nachwuchs wird rar.

Informieren Sie sich deshalb auf dem Kongress **Betriebliches GesundheitsManagement** kompakt über topaktuelle Themen aus dem Bereich Gesundheitsmanagement und diskutieren Sie mit den Fachleuten den Status Quo, Herausforderungen und Innovationen zur optimalen Gesundheitsförderung innerhalb des Unternehmens.

**Wer diesen Kongress nicht verpassen darf:**

Der Kongress **Betriebliches GesundheitsManagement** findet als Plattform für Geschäftsführer, Personalverantwortliche, Ärztliche Direktoren, Arbeitsschutzbeauftragte, Gesundheitsmanager, Betriebsärzte sowie Betriebs- und Personalräte statt. Zudem werden Führungskräfte aus Berufsgenossenschaften, Krankenkassen und Unternehmensberatungen angesprochen.

**Teilnahmegebühr:** (Alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

Die Teilnahmegebühr für die zweitägige Veranstaltung inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen, Einladung zum Abendessen, Pausengetränken und kleinen Snacks beträgt pro Person: **€ 1.595,-**.

**\*Sonderpreis € 995,- pro Person** für Mitarbeiter (§59 HGB) aus Reha-Einrichtungen, Krankenhäusern, Krankenkassen und niedergelassene Ärzte.

**Teilnahmebedingungen:** Bitte füllen Sie einfach die Anmeldung aus und faxen oder schicken Sie diese baldmöglichst an MCC zurück. Sie können sich auch per E-Mail (mcc@mcc-seminare.de) anmelden. Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihres ausgefüllten Anmeldebogens bei MCC erhalten Sie – sofern noch Plätze vorhanden sind – umgehend eine Bestätigung und eine Rechnung. Anderenfalls informieren wir Sie sofort. Sie können die Teilnahmegebühr auf das in der Rechnung angegebene Konto überweisen.

**Buy 2 - Get 3!** Bei Anmeldung von drei Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die dritte Person eine Gratiskarte.

**Bitte beachten Sie:** Sie können an der Veranstaltung nur teilnehmen, wenn die Teilnahmegebühr bereits gezahlt ist oder auf der Veranstaltung gezahlt wird. Auch bei einer Nichtteilnahme wird die Tagungsgebühr nach Ablauf der Stornierungsfrist in vollem Umfang fällig. Gerichtsstand ist Düren. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Sollten Sie Ihre Anmeldung stornieren, so erheben wir bis einschließlich 12. September 2016 lediglich eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 150,- zzgl. gesetzl. USt. Ihre bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird Ihnen abzüglich der Bearbeitungsgebühr voll erstattet. Sollten Sie nach dem 12. September 2016 Ihre Anmeldung stornieren, kann die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet werden. Eine Vertretung des Teilnehmers durch eine andere Person ist aber selbstverständlich möglich. Bitte teilen Sie uns den Namen des Ersatzteilnehmers mindestens drei Tage vor der Veranstaltung mit. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf Anfrage erhalten oder die Sie auf unserer Webseite einsehen können.

**Termin und Veranstaltungsort:**

Der Kongress findet statt am **12. und 13. Oktober 2016** im

**Hotel Maritim Düsseldorf**

Maritim-Platz 1 · 40474 Düsseldorf  
Telefon: +49 (0)211 5209-1456 · Telefax: +49 (0)211 5209-1000  
Zimmerpreis: EZ: € 139,- (inkl. USt.) inkl. Frühstück

**Zimmerreservierung:** Für die Veranstaltung steht ein begrenztes Zimmerabrufkontingent zur Verfügung. MCC-Teilnehmer erhalten Sonderkonditionen. Bitte buchen Sie daher Ihr Zimmer rechtzeitig unter dem Stichwort „MCC“.

Der Veranstalter behält sich inhaltliche, zeitliche und räumliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!

**Bitte reichen Sie diese Einladung auch an interessierte Kollegen/Innen weiter.**

**Veranstalter: MCC - The Communication Company**  
Scharnhorststraße 67a, 52351 Düren  
**Telefon: +49 (0)2421 12177-0**  
**Telefax: +49 (0)2421 12177-27**  
**E-Mail: mcc@mcc-seminare.de**  
**Internet: www.mcc-seminare.de**



Follow us on Twitter!  
MCCSeminare

Find us on Facebook!  
www.facebook.com/MCCSeminare



Weitere Infos und Anmeldung mit QR-Code und Smartphone aufrufen.